

Panasonic Corporation
Web site: <http://panasonic.net>

Gemäß Richtlinie 2004/108/EC, article 9(2)
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic Corporation 2010



0 0 0 2 1 2

Gedruckt in China:
Februar 2010
W9901-7MJ00

Panasonic®

Bedienungsanleitung Einschließlich Installationsanleitungen Waschmaschine (für die private Nutzung)

Modellnummer: **NA-168VX2**
NA-168VG2
NA-148VA2
NA-128VA2
NA-147VB2



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Waschmaschine von Panasonic entschieden haben.

- Bitte lesen Sie diese Anleitungen vor der Benutzung des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur künftigen Benutzung auf.
- Diese Bedienungsanleitung dient zur ordnungsgemäßen und sicheren Verwendung des Geräts.
- Bitte lesen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise auf Seite 4 und 5 sorgfältig durch, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.
- Füllen Sie die Garantiekarte aus, einschließlich Kaufdatum und Händlername, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

■ Entsorgung der Verpackungsmaterialien

Die von uns verwendete Verpackung schützt die Waschmaschine vor Transportschäden und sie kann vollständig recycelt werden. Weitere Informationen über die regionalen Recycling-Vorschriften erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

■ Entsorgung von elektrischem Altmaterial und elektronischen Geräten

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw.

Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

■ Umweltfreundliches Waschen

- Beachten Sie die maximale Lademenge der einzelnen Programme.
- Die Waschmaschine passt die Betriebszeit der einzelnen Programme an die jeweiligen Lademengen an.
- Eine Vorwäsche ist nur bei extrem schmutziger Wäsche erforderlich.
- Wenn Sie anstelle des 90°C Baumwollprogramms das 60°C Eco-Programm für Baumwolle verwenden, können Sie Energie sparen. Normal schmutzige Wäsche wird bei diesem Programm dennoch tadellos sauber.

■ Waschmittelmenge

- Achten Sie bei der Dosierung des Waschmittels auf die Hinweise auf der Waschmittelverpackung und beachten Sie die lokal vorherrschende Wasserhärte.
 - Dosieren Sie die Waschmittelmenge gemäß dem Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche.
- Dieses Produkt entspricht den Richtlinien 2006/95/EC und 2004/108/EC.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Gebrauch zu lesen

Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	2
Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten.).....	4
Informationen über die Waschmaschine	6
Vor dem Waschen	7
Verwendung der Tasten.....	8
Schließen/Entriegeln der Tür.....	9
Hinzufügen von Waschmittel und Weichspüler	10
Auswahl des Programms.....	12
Strom- und Wasserverbrauch.....	13
Programmdetails	14

Verwendung der Waschmaschine

Waschen	16
Feinwäsche	18
Waschen von Gardinen und Decken	20

Verschiedene Funktionen

Reinigen der Trommel	22
Individuelle Waschfunktionen	23
Zusatzfunktionen	24
Programmierungsfunktion	24
Verwendung der Waschmaschine	25
Einstellen und Zurücksetzen der Kindersicherung	25
Ein-/Ausschalten des Summers für "Programmende"	25
Verwendung von Wäschestärke.....	26
Verwendung von Weichmachern für Wasser	26

Wartung

Wartung	27
Reinigung der Waschmaschine, der Waschmittelschublade, der Dichtung und Bullauge, des Wassereinflaßsiefs	27
Reinigung des Laugenfilters/ Vermeiden eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs	28

Im Bedarfsfall zu lesen

Fehlerbehebung	29
Fehleranzeige.....	31

Montage

Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	32
Transport und Montage	33
Schlauch- und Kabellängen.....	35
Ausrichten der Waschmaschine	35
Wasserzufuhrschlauch	36
Wasserablaufschlauch	37
Anschluss an die Stromversorgung.....	37
Montage-Checkliste.....	38
Testlauf nach der Installation	38
Technische Daten	39

Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten.)

Bitte lesen Sie diese Anweisungen durch, um sämtliche Gefahren für Sie und Ihr Gerät zu vermeiden.

■ Unsere Sicherheitshinweise sind in zwei Gefahrenstufen eingeteilt.



WARNUNG

Dieser Abschnitt beschreibt Vorkommnisse, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können.



ACHTUNG

Dieser Abschnitt beschreibt Vorkommnisse, die zu Verletzungen oder Beschädigungen Ihrer Einrichtung führen können.



WARNUNG

- **Wenn Sie die Waschmaschine längere Zeit nicht verwenden, d. h. wenn Sie beispielsweise in Urlaub gehen, schalten Sie die Wasserzufuhr ab. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn in der Nähe der Waschmaschine keine Entwässerungsvorrichtung vorhanden ist.**

Wenn die Wasserzufuhr eingeschaltet bleibt, kann sich zu hoher Wasserdruck aufbauen und kann entweichen.

■ Allgemeine Verwendung

- **Vermeiden Sie für die Waschmaschine Aufstellungsorte, die feucht sind oder Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.**

Bei Nichtbeachtung kann dies zu einem elektrischen Schlag, Brand, Geräteausfall oder einer Störung führen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf irgendwelche Teile der Waschmaschine trifft.** Dies könnte zu einem Kurzschluss oder einem elektrischen Schlag führen.

- **Vermeiden Sie brennende Objekte, z. B. Kerzen oder Zigaretten, in der Nähe der Waschmaschine.**

Dies könnte zu einem Brand oder Beschädigungen führen.

- **Entflammbare Substanzen, z. B. Kerosin, Benzol, Farbverdünner, Alkohol oder mit diesen Substanzen getränkte Kleidung, dürfen nicht in die Nähe des Geräts kommen.**

Dies könnte zu einer Explosion oder einem Brand führen.

■ Stromquelle und Kabel

- **Verwenden Sie eine eigenständige Haushaltssteckdose, die für AC 220V bis 240V ausgestattet ist.**

Erfolgt die Stromversorgung der Waschmaschine über andere Vorrichtungen, kann dies zu einer Überhitzung oder einem Brand führen.

- **Achten Sie darauf, dass der Hauptstecker fest in die Steckdose gedrückt wird.** Eine lockere und unsachgemäße Verbindung kann zu einer Überhitzung führen und somit einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

- **Prüfen Sie die Hauptkabel und –stecker auf eventuelle Beschädigungen.**

Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller, dem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ersetzt werden, um sämtliche Gefahren auszuschließen.

- **Trennen Sie vor der Reinigung der Waschmaschine unbedingt das Hauptkabel.**

- **Berühren Sie keinesfalls das Hauptkabel oder den Hauptstecker mit nassen Händen.** Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Prüfen Sie den Hauptstecker regelmäßig auf Verschmutzungen.**

Verschmutzungen am Hauptstecker könnten einen Brand verursachen. Zur Verhinderung eines Brands muss das Hauptkabel getrennt und der Stecker mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

■ Vermeidung von Verletzungen

- **Die Waschmaschine darf weder zerlegt, repariert noch geändert werden.**

Dies könnte zu Störungen der Waschmaschine führen, einen Brand verursachen oder die Verletzungsgefahr erhöhen. Im Falle von erforderlichen Reparaturen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

- **Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) bedient werden, die körperliche oder geistige Behinderungen bzw. Behinderungen der Sinnesorgane haben und die nicht über die nötigen Erfahrungen oder Kenntnisse verfügen, es sei denn sie wurden von einer Aufsichtsperson entsprechend ein- und angewiesen.**
- **Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt sind und nicht mit dem Gerät spielen.**
- **Die in der Waschmaschine befindliche Wäsche darf erst berührt werden, wenn die Trommel zum vollständigen Stillstand gekommen ist.**
Selbst bei niedrigen Schleuderstufen der Trommel kann dies bereits zu Verletzungen führen. Achten Sie in diesem Fall insbesondere auf Ihre Kinder.

ACHTUNG

■ **Allgemeine Verwendung**

- **Diese Waschmaschine ist nur für Wäscheteile geeignet, die mit dem entsprechenden Etikett für Maschinenwäsche versehen sind.**
- **Für den Transport der Waschmaschine werden Ankerschrauben verwendet. Diese sind mithilfe eines Schraubenschlüssels oder einem ähnlichen Werkzeug vor der Aufstellung der Waschmaschine zu entfernen.**
Bei Nichtbeachtung kann es während des Schleudervorgangs zu starken Vibrationen kommen.
- **Schließen Sie die Waschmaschine nicht an den Warmwasseranschluss an.**
Die Waschmaschine arbeitet mit kaltem Wasser.
- **Drehen Sie vor dem Gebrauch der Waschmaschine den Wasserhahn auf und prüfen Sie den korrekten Schlauchanschluss.**
Bei fehlerhaftem Anschluss kann Wasser austreten.
- **Vermeiden Sie, dass die Waschmaschine mit Pestiziden, Haarspray oder Deodorants in Berührung kommt.**
- **Stellen Sie keine elektrischen Geräte, z. B. Fernseher, Radio oder Ladegeräte in der Nähe der Waschmaschine auf.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Wäsche oder Waschmittel verwenden.**
Dies könnte zu Störungen der Waschmaschine führen.
- **Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass Sie keine Wäsche in diesem Bereich einklemmen.**
Ansonsten könnte Wasser austreten oder die Wäsche beschädigt werden.

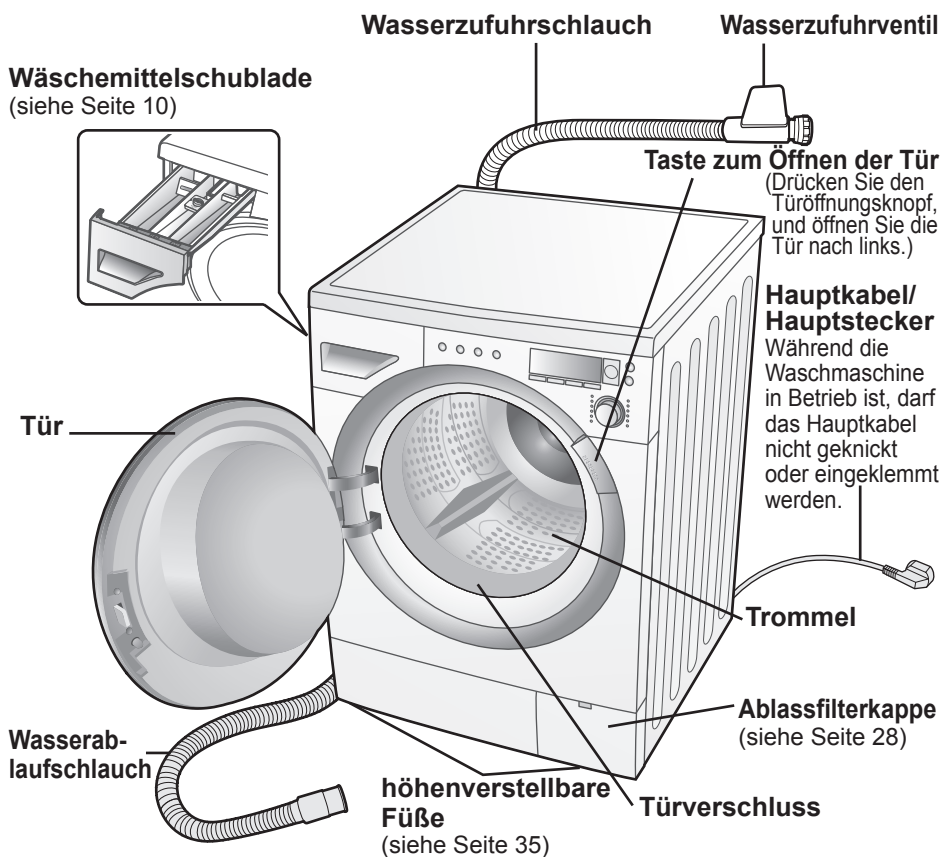
■ **Stromquelle, Hauptkabel**

- **Achten Sie beim Trennen des Hauptsteckers darauf, dass Sie am Stecker und keinesfalls am Kabel ziehen.**
Das Ziehen am Kabel könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- **Verwenden Sie keinen Mehrfachstecker oder ein Verlängerungskabel.**
Dies könnte zu einer Überhitzung führen oder einen Brand verursachen.
- **Prüfen Sie, ob Ihre Netzspannung mit der auf der Waschmaschine angezeigten Spannung übereinstimmt. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an einen Elektriker.**

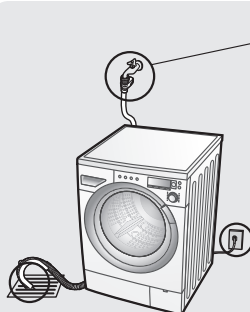
■ **Vermeidung von Verletzungen**

- **Klettern Sie nicht auf die Waschmaschine.**
Sie könnten sich dabei verletzen oder die Waschmaschine beschädigen.
- **Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tür darauf, dass Ihre Finger nicht im Türscharnier eingeklemmt werden. Dies könnte ansonsten zu Verletzungen führen.**
- **Achten Sie darauf, dass Ihre Wäscheteile keine Gegenstände, beispielsweise Nägel, Stifte, Münzen, Klammern enthalten.**
Dies könnte zu Beschädigungen der Wäsche oder der Waschmaschine führen.
- **Waschen, spülen oder schleudern Sie keine wasserfesten Laken oder Kleidungsstücke.**
Dies könnte während des Schleudervorgangs zu Vibrationen oder einem Ausfall der Waschmaschine führen. Außerdem besteht die Gefahr für Verletzungen, Beschädigungen der Waschmaschine oder Beschädigungen aufgrund austretenden Wassers.
- **Lassen Sie beim Ablassen von Warmwasser oder Entfernen von Waschmittelmittelrückständen in der Trommel besondere Vorsicht walten.**
Diese Maßnahmen helfen, Verletzungen vorzubeugen.

Informationen über die Waschmaschine



Vor Gebrauch zu prüfen



1 Sichern Sie den Wasserzuleitungsrohr.

2 Öffnen Sie den Wasserhahn.

Achtung

Nach Beendigung des Vorgangs muss der Wasserhahn abgedreht werden.

3 Schließen Sie das Gerät an den Strom an.

4 Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch zum Abfluß führt.
(siehe Seite 38)

Zubehör

• **Abdeckkappe (x4)** (siehe Seite 33)



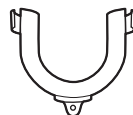
• **Schraubenschlüssel**

(siehe Seiten 33, 35)
(Die A-Seite dient zum Anpassen verstellbaren Füße
Die B-Seite ist für die Ankerschrauben)



• **Krümmter** (siehe Seite 37)

Zum Befestigen des Abwasserschlauchs



Vor dem Waschen

Vor dem Versand der Waschmaschine wird zu Prüfzwecken im Werk Wasser in die Waschmaschine eingelassen. Es kann somit vorkommen, dass sich im Inneren der Waschmaschine noch Wassertropfen oder Kondenswasser befinden. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Vor der ersten Verwendung

Legen Sie keine Gegenstände in die Waschmaschine.

Standardmäßig ist das Programm für 40 °C Baumwolle eingestellt. Nehmen Sie die Waschmaschine zunächst ohne Hinzufügen von Waschmittel oder Wäsche in Betrieb, um sämtliche Rückstände oder Feuchtigkeit zu entfernen.

Sortieren der Wäsche

- Beachten Sie für eine korrekte Sortierung der Wäsche auf die in der Kleidung angebrachten Etiketten.
- Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Stoffart und Verschmutzungsgrad. Wählen Sie dann das passende Programm und die Temperatur für die einzelnen Waschgänge.

Vorbereiten der Wäsche

■ Behandlung von Flecken vor dem Waschen

- **Kragen und Ärmel**
Tragen Sie bei Flecken an Kragen und Ärmeln ein Fleckenmittel auf.



- **Flecken**
Tragen Sie ein geeignetes Fleckenmittel auf.

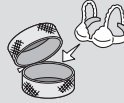


- **Schmutz und hartnäckige Flecken**
Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken, beispielsweise Curry, Tomatensoße und Farbstoffen zuerst ein Fleckenmittel auf, und waschen Sie die Stellen dann zunächst per Hand.



■ Gegenstände, die für den Waschgang in einem Netz unterzubringen sind

- Für BHs mit Metallbügeln, Strumpfhosen und Spitzenwäsche empfiehlt es sich, ein Netz zu verwenden, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden.



■ Waschen Sie keine wasserabweisenden Kleidungsstücke

■ Prüfen der Wäsche

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidungsstücke keine Gegenstände enthalten, die zu Beschädigungen der Wäsche oder der Waschmaschine führen könnten.



- Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Haare, Fellreste, Sand und sonstige Fremdpartikel mit einer Bürste.



- Binden Sie lose Bänder zusammen, schließen Sie Reißverschlüsse und drehen Sie die Wäsche nach innen.



Dadurch könnten die Kleidungsstücke beschädigt werden.

- Velours-Kleidung sollte links gewaschen werden.



- Nicht farbechte Kleidung ist separat zu waschen.

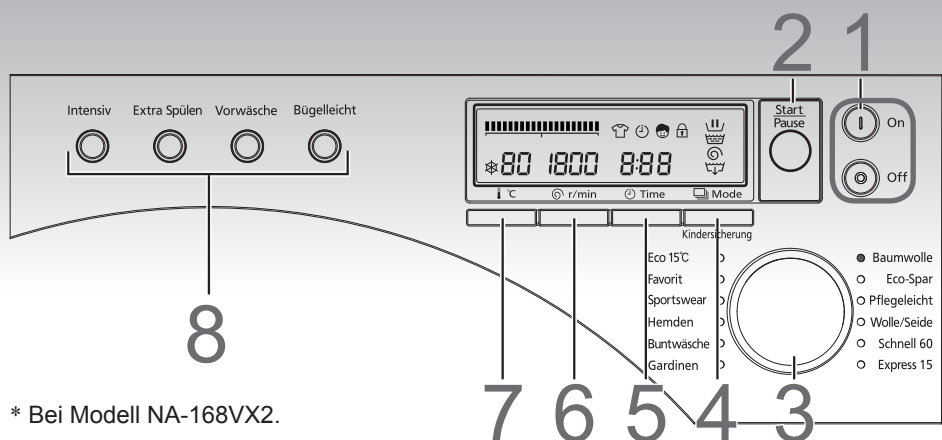


Sortieren Sie die anderen Kleidungsstücke nach Farbe. Jeanssachen sind separat zu halten.

- Der Weichspüler ist vor dem Waschgang anzuwenden, um eine statische Aufladung zu vermeiden.



Verwendung der Tasten



* Bei Modell NA-168VX2.

1 Tasten zum Ein-/Ausschalten

- Wenn bei eingeschalteter Waschmaschine nach 10 Minuten die START-Taste nicht gedrückt wird, schaltet die Waschmaschine automatisch ein.
- Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist und diese Anzeige erscheint, kann die Waschmaschine erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn diese Anzeige erloschen ist.



2 Start/Pause

- Verwenden Sie diese Taste zum Starten oder Anhalten des Waschprogramms.

3 Drehregler zur Programmauswahl

- Hier können Sie das am besten geeignete Programm für Ihre Wäsche auswählen. (siehe Seite 12)

4 Modusauswahl

- Hier können Sie Zusatzfunktionen für die einzelnen Programme auswählen, beispielsweise Spülen und Schleuderszyklen sowie die Funktion "Nur Entleeren".

Kindersicherung

- Mit dieser Funktion können Sie die Tür versperren und Kinder daran hindern, in die Trommel zu klettern.
- Außerdem werden die Steuerungen gesperrt, wodurch verhindert wird, dass Kinder versehentlich ein Programm starten oder anhalten können. (siehe Seite 25)

5 Programmierfunktion

- Sie können den Zeitpunkt zum Beenden des Programms auswählen. (siehe Seite 24)

6 Schleudergeschwindigkeit

- Hier wird die Schleudergeschwindigkeit (in U/Min) des ausgewählten Programms angezeigt.
- Für manche Programme kann eine individuelle Schleudergeschwindigkeit ausgewählt werden.
- Für manche Programme sind gewisse Schleudergeschwindigkeiten nicht verfügbar.

Achtung

- Während ein Programm ausgeführt wird, können keine optionalen Funktionen hinzugefügt oder die Waschtemperatur geändert werden.
- Wenn Sie das Programm ändern möchten, schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein.
- Wenn Sie optionale Funktionen, z. B. Einstellungen für Spülen oder Schleudergeschwindigkeit ändern möchten, drücken Sie nach dem Wassereinlauf in der Trommel die PAUSE-Taste.
- Bei Betätigung der Tasten ertönt der Summer. Daran können Sie erkennen, dass Sie die richtigen Einstellungen gewählt haben.

7 Temperatur

- Wählen Sie eine Waschtemperatur zwischen Kalt und 90°C. Beispielsweise können Sie für weiße Wäsche, Baumwolle oder verschmutzte Wäsche eine höhere Temperatur auswählen.
- Für manche Waschprogramme sind gewisse Temperaturen nicht verfügbar. (siehe Seiten 14-15)

8 Optionale Funktionen

- Abhängig von Ihren Anforderungen können Sie für alle Grundprogramme zusätzliche Funktionen verwenden.
- Manche Funktionen sind nicht für alle Programme verfügbar. (siehe Seiten 14-15, 24)



9 Prozessanzeige



- Anzeige des aktuellen Programmstatus, z. B. Waschen, Spülen und Schleudern oder Entleeren.
- Wenn die Anzeige erlischt, ist das Programm abgeschlossen. (siehe Seite 23)

10 Ablaufanzeige

- Anzeige, wie weit der einzelne Waschgang fortgeschritten ist.
- * nur bei Modell NA-168VX2.

11 Restanzeige

- Hier wird die ungefähre Zeit bis zum Programmende angezeigt.
- Beim Programmstart wird das Gewicht der Wäsche erkannt und es wird die ungefähre Dauer für das gewählte Programm angezeigt. (≥ 15 min blinkt während der Erkennung.)

Beispielsweise 1:18=1 Stunde und 18 Minuten

*Die angezeigte Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Dauer zum Ausführen des Programms ist abhängig von der Wäschemenge und -art, dem Druck der Wasserzufuhr und den Entleerungsbedingungen.

* Beispiel) Anzeige bei NA-168VX2



* Beispiel) Anzeige bei NA-168VG2



* Beispiel) Anzeige bei NA-128VA2



Schließen/Entriegeln der Tür während des Waschens

Während ein Waschprogramm ausgeführt wird, ist die Tür automatisch blockiert.

Wenn die Tür blockiert ist, wird das Zeichen  angezeigt.

*Die Tür wird mit einem hörbaren Klicken blockiert oder entriegelt.

Achtung

- Durch das Trennen des Netzsteckers wird die Tür nicht geöffnet.
- Wenn die Tür blockiert ist und die Waschmaschine ausgeschaltet wird, oder im Fall einer Stromunterbrechung, bleibt die Tür verschlossen, bis sie erneut eingeschaltet wird.
- * Die Kindersicherung funktioniert nicht auf diese Weise. (siehe Seite 25)

Entriegeln der Tür während des Waschens

Drücken Sie während des Betriebs die **START-Taste**.



Wenn die Trommel sich nicht mehr dreht, wird die Tür automatisch mit einem hörbaren Klicken entriegelt. Dies kann ungefähr eine Minute dauern.

* Falls Sie die Tür während der Ausführung eines Programms entsperren müssen, achten Sie darauf, dass das Wasser nicht aus der Trommel ausläuft.

Hinzufügen von Waschmittel und Weichspüler

- Ziehen Sie die **Waschmittelschublade** heraus und füllen Sie das **Waschmittel** oder den **Weichspüler** in den entsprechenden Behälter.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für vollautomatische Waschmaschinen empfohlen werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Verpackungen, um die richtige Menge für die verschiedenen Waschprogramme zu verwenden.

Flüssige Waschmittel

Fügen Sie das Waschmittel in den entsprechenden Behälter ein:

① Flüssige Waschmittel

- Nicht für Vorwaschprogramme zu verwenden. Wenn der Vorwaschgang eingestellt ist und für den Hauptwaschgang ein Flüssigwaschmittel verwendet wird, kann es sein, dass das Waschmittel in den Vorwaschgang abfließt.

② Flüssige, milde Waschmittel

- Für Wollwaschprogramme.

Pulver-waschmittel

- Wenn Sie vergessen haben, Waschmittel hinzuzufügen, können Sie das in der Waschmaschine befindliche Wasser mithilfe der Funktion "Nur Entleeren" ablassen. Verwenden Sie hierzu die MODUS-Taste.

Fügen Sie dann das Waschmittel hinzu, und starten Sie das Programm erneut. (Das Waschmittel gelangt nur in die Trommel, wenn Wasser durch das Waschmittelfach fließt).

- So verhindern Sie, dass sich Rückstände von Pulverwaschmittel im Fach ablagern:

- Reiben Sie die Innenseite des Fachs mit einem Tuch trocken.
- Achten Sie darauf, dass das Pulver beim Hinzufügen keine Klumpen hat.

Welche Waschmittelmenge ist zu verwenden?

Dies ist abhängig von:

1. Verschmutzungsgrad der Wäsche

- | |
|--|
| Leichte Verschmutzung – keine sichtbaren Flecken oder Spuren |
| Normal – leichte sichtbare Flecken und Spuren |
| Starke Verschmutzung – große oder deutliche Flecken und Spuren |

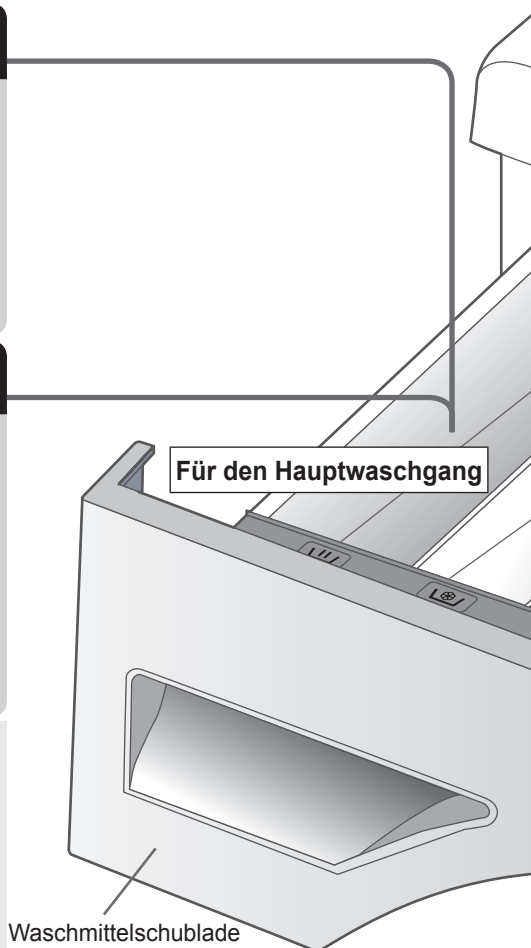
2. Wäschemenge

3. Wasserhärte

Weitere Informationen über die in Ihrer Region vorherrschende Wasserhärte erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

- Wenn beim ausgewählten Spülvorgang noch Waschmittelmittelrückstände an der Wäsche haften, verwenden Sie entweder weniger Waschmittel oder verwenden Sie die Funktion "Extra Spülen".

Füllen Sie in dieses Fach Trommelreinigungs- oder Bleichmittel ein.

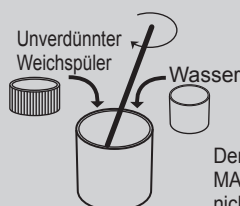


Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogener Waschmittelschublade. (Dadurch kann Wasser auslaufen, oder sie funktioniert eventuell nicht normal.)

Weichspüler

Der Weichspüler muss vor dem Start des Programms hinzugefügt werden. Die Waschmaschine fügt ihn dann automatisch am Ende des Spüldurchgangs hinzu.

- Weichspülerkonzentrat muss vor dem Hinzufügen verdünnt werden. Füllen Sie maximal 130 ml in den Behälter. Ansonsten läuft er über.



Der Weichspüler darf die MAX-Markierung des Behälters nicht überschreiten.

- * Nach Abschluss des Programms muss der nicht verbrauchte Weichspüler mit etwas Wasser oder einem feuchten Tuch abgewaschen werden. Wenn Waschmittelmittelrückstände im Behälter verbleiben, ziehen Sie den Behälter heraus und reinigen Sie ihn. (siehe Seite 27)

Wasserenthärter (wird für Gebiete mit hartem Wasser empfohlen)

- * Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser wohnen, empfehlen wir die Verwendung von Wasserenthärter um das Wasser weicher zu machen.
- * Sehen Sie immer auf der Verpackung nach, welche Dosierung anzuwenden ist.
- * Fügen Sie immer zuerst den Wasserenthärter und erst dann Ihr Weichspülmittel hinzu.
- * Die Benutzung eines Wasserenthärters kann helfen, die für jeden Waschgang erforderliche Waschmittelmenge zu verringern, und verhindert auch die Bildung von Kalkablagerungen, welche die Maschine beschädigen könnten.

Hinweis

- Die Schaumbildung ist abhängig von der Menge und der Art des verwendeten Waschmittels, des Verschmutzungsgrads der Wäsche sowie der Wasserhärte und -temperatur.
- Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, können Wasser- und Schaumtropfen aus der Türöffnung austreten. Halten Sie in diesem Fall ein Handtuch bereit, um diese Tropfen, sofern erforderlich, aufzufangen.

Für die Vorwäsche

Waschmittel für die Vorwäsche

- Bei Verwendung von Programmen mit Vorwaschgängen muss in den Behälter für Vorwaschmittel entsprechendes Mittel hinzugegeben werden.

Wenn in den Anweisungen auf der Packung angegeben ist, dass Gel- oder Flüssig-Reinigungsmitteltabletten in die Trommel zu geben sind, dürfen sie nicht in das Waschmittelfach gegeben werden. Diese Reinigungsmittel fließen möglicherweise nicht gut ab und bleiben im Waschmittelfach liegen.

Auswahl des Programms

Programm	Beschreibung	168VX2 168VG2 Max. Zuladung	148VX2 128VA2 Max. Zuladung	147VB2 Max. Zuladung
Baumwolle	Tägliches Waschen von Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgewebe. (z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Handtücher, Tischtücher)	8 kg	8 kg	7 kg
Eco-Spar	Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgewebe - Waschvorgang dauert länger, allerdings ist der Wasser- und Energieverbrauch niedriger als beim normalen Baumwollprogramm.	8 kg	8 kg	7 kg
Pflegeleicht	Schonwaschgang für Baumwolle, Leinen und Kunstfasern.	4 kg	4 kg	3,5 kg
Wolle/Seide	Schonwaschgang für hand- und maschinenwaschbare Kleidung aus Wolle, Seide und Wollmischgewebe.	2 kg	2 kg	2 kg
Hemden	Hemden und Blusen.	2 kg	2 kg	2 kg
Schnell 60	Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.	4 kg	4 kg	3,5 kg
Buntwäsche	Separater Waschvorgang für Buntwäsche aus Baumwolle oder Baumwollmischgewebe. (z. B. T-Shirts, Pyjamas, Hosen)	4 kg	4 kg	3,5 kg
Express 15	Waschen von leicht verschmutzten Wäscheteilen in 15 Minuten.	2 kg	2 kg	2 kg
Gardinen	Für große Wäschestücke wie Bettdecken oder Vorhänge.	3 kg	3 kg	3 kg
Eco 15°C	Leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen-Mischgewebe, Kleidung	4 kg	4 kg	—
Sportswear	Synthetik-Sportbekleidung	3 kg	3 kg	—
Favorit	Tägliches Waschen von Baumwolle, Leinen und Baumwoll-Mischgeweben.	8 kg	—	—
Baby-Care	Babywäsche	—	4 kg	—
Feinwäsche	Schonwaschgang für Synthetikfasern, Textilien, Satin, Spitzen usw.	—	—	3,5 kg
Nachtmodus	Waschvorgang dauert möglicherweise länger als das normale Baumwollprogramm, allerdings ist er leiser.	—	—	7 kg
Auto Clean	Für die Reinigung der Trommel.	—	—	0 kg

Strom- und Wasserverbrauch

Programm	Temperatur	Optionale Funktionen	Max. Zuladung	Stromverbrauch ²⁾	Wasserverbrauch ²⁾	Dauer ²⁾
Baumwolle	40 °C ¹⁾	Intensiv	7 kg	0,84 kWh	65,0 L	1:47
			8 kg	0,96 kWh	74,0 L	2:07
	40 °C	—	7 kg	0,80 kWh	65,0 L	1:27
			8 kg	0,92 kWh	74,0 L	1:47
	60 °C	—	7 kg	1,57 kWh	75,0 L	1:32
			8 kg	1,79 kWh	84,0 L	1:52
	90 °C	—	7 kg	2,09 kWh	85,0 L	1:52
			8 kg	2,38 kWh	94,0 L	2:02
Eco-Spar	60 °C ¹⁾	Intensiv	7 kg	1,04 kWh	44,0 L	2:30
			8 kg	1,03 kWh	50,0 L	3:57
	60 °C	—	7 kg	1,00 kWh	44,0 L	2:10
			8 kg	0,99 kWh	50,0 L	2:37
Pflegeleicht	40 °C ¹⁾	Intensiv	3,5 kg	0,53 kWh	52,0 L	1:15
			4 kg	0,62 kWh	62,0 L	1:21
Wolle/Seide	30 °C	—	2 kg	0,25 kWh	50,0 L	0:40
Hemden	40 °C	—	2 kg	0,60 kWh	55,0 L	0:50
Hemden ³⁾	40 °C	—	2 kg	0,60 kWh	55,0 L	1:10
Schnell 60	40 °C ¹⁾	—	3,5 kg	0,42 kWh	42,0 L	0:58
			4 kg	0,48 kWh	50,0 L	0:58
Express 15	30 °C	—	2 kg	0,15 kWh	37,0 L	0:15
Eco 15°C	—	—	4 kg	0,28 kWh	50,0 L	1:31
Sportswear	40 °C	—	3 kg	0,85 kWh	50,0 L	1:37
Baby-Care	40 °C	—	4 kg	0,90 kWh	98,0 L	2:00
Feinwäsche	40 °C	—	3,5 kg	0,60 kWh	62,0 L	1:00
Nachtmodus	40 °C	—	7 kg	0,70 kWh	65,0 L	1:38

- 1) Die für die Intensivwäsche und die maximale Schleuderumdrehung berechneten Ergebnisse entsprechen den Richtlinien der Norm EN 60456.
- 2) Strom-, Wasserverbrauch und die angezeigte Dauer können je nach Wasserdruck, -härte, -temperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, Spannungsschwankungen und der Auswahl zusätzlicher Funktionen abweichen.
- 3) Die Waschzeit des Hemdenprogramms ist bei 168VX2, 168VG2, 148VA2 und 128VA2 länger als bei 147VB2.

Vor dem Gebrauch
zu lesen

Auswahl des Programms
Strom- und Wasserverbrauch

Programmdetails

Programm	Eingestellter Waschgang			Automatische Einstellung				
	168VX2 168VG2	148VA2 128VA2	147VB2	Temperatur	Anzahl der Spülvor- gänge	Schleudern 168VX2, 168VG2, 148VA2, 128VA2, 147VB2	Ungefähre Dauer	
Baumwolle[#]	○	○	○	40°C	2	1200	1:07 - 1:47	1:07 - 1:27
Eco-Spar[#]	○	○	○	40°C	2	1200	1:02 - 1:37	1:10 - 1:30
Eco-Spar	○	○	○	40°C	2	1200	0:53 - 0:58	0:53 - 0:58
Schnell 60	○	○	○	30°C	1	800	0:15	0:15
Pflegeleicht[#]	○	○	○	40°C	2	800	1:01 - 1:06	0:56 - 1:00
Wolle/Seide	○	○	○	30°C	3	500	0:40	0:40
Feinwäsche	—	—	○	40°C	2	800	—	0:55 - 1:00
Eco 15°C	○	○	—	*	2	1200	1:16 - 1:31	—
Sportswear	○	○	—	40°C	2	800	1:37	—
Hemden[#]	—	—	○	40°C	2	500	—	0:50
Hemden[#]	○	○	—	40°C	2	500	1:10	—
Baby-Care	—	○	—	40°C	3	1200	1:40 - 2:00	—
Favorit	○	—	—	—	—	—	—	—
Gardinen[#]	○	○	○	30°C	2	800	1:00	1:00
Buntwäsche[#]	○	○	○	40°C	2	1200	1:07 - 1:32	1:07 - 1:27
Nachtmodus	—	—	○	40°C	2	500	—	1:18 - 1:38
Auto Clean	—	—	○	40°C	3	800	—	3:31

■ Für die beste Waschleistung

* Wenn Sie eine maximale Trommelfüllung mit Waschprogrammen waschen, die mit # markiert sind, empfehlen wir, die Option "intensiv" zu wählen, um die beste Waschleistung gewährleisten zu können.

■ Schleudergeschwindigkeit

- Abhängig von der Wäschemenge und der verwendeten Waschmittelart führt ein Schleudern mit niedriger Geschwindigkeit nicht zu einer zufriedenstellenden Spülung der Kleidung. Verwenden Sie in diesem Fall die Funktion "Extra Spülen".

■ Erforderliche Zeitdauer

- Die tatsächliche Dauer kann von den angezeigten Werten geringfügig abweichen.
- Die angezeigte Dauer umfasst die Zeit zum Befüllen und Entleeren des Wassers, d. h. sie ist abhängig von Wasserdruck, Entleerungsbedingungen und Wäschemenge.
- Das Ändern der Funktionen während der Ausführung des Programms führt möglicherweise zu einer Änderung der angezeigten Dauer.

- Die Zeiten sind abhängig von den ausgewählten Programm- und Temperatureinstellungen.
- Wenn die in der Trommel befindliche Wäsche ausgeglichen werden muss, dauert der Vorgang möglicherweise etwas länger.

	Einstellung ändern						Optionale Funktionen			
	Temperatur	Schleudern					Intensiv	Extra Spülen	Vorwäsche	Bügelfrei
		168VX2	168VG2	148VA2	128VA2	147VB2				
	Kalt - 90°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	500 - 1200	500 - 1400	○	○	○	○
	Kalt - 60°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	500 - 1200	500 - 1400	○	○	○	○
	Kalt - 60°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	500 - 1200	500 - 1400	○	○	○	○
	Kalt - 30°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	500 - 800	500 - 800	—	—	—	—
	Kalt - 60°C	400 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	○	○	○	○
	Kalt - 40°C	400 - 500	500	500	500	500	○	○	—	—
	Kalt - 40°C	—	—	—	—	500 - 800	○	○	○	○
	* 15°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	500 - 1200	—	○	○	○	○
	Kalt - 40°C	400 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	—	○	○	○	○
	Kalt - 60°C	—	—	—	—	500 - 800	○	○	○	○
	Kalt - 60°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	500 - 800	—	○	○	○	○
	Kalt - 90°C	—	—	500 - 1200	500 - 1200	—	○	○	○	○
	Kalt - 90°C	400 - 1600	500 - 1600	—	—	—	○	○	○	○
	Kalt - 40°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	500 - 800	500 - 800	○	○	—	○
	Kalt - 40°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	500 - 1200	500 - 1400	○	○	○	○
	Kalt - 60°C	—	—	—	—	500	○	—	—	—
	40°C	—	—	—	—	800	—	—	—	—

■ Ändern der Programme während des Betriebs

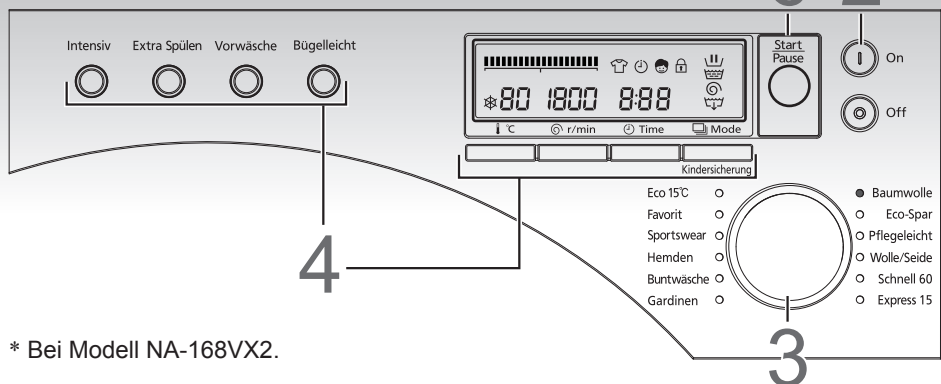
- Zum Ändern des Programms oder der Temperatureinstellung muss zunächst die Waschmaschine ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet werden.
- Wenn Sie während des Waschvorgangs die Spül- oder Schleuderoptionen ändern möchten, drücken Sie die Pause-Taste, sobald die Waschmaschine mit Wasser vollgelaufen ist. Nach Beendigung des Waschvorgangs ist keine Änderung mehr möglich.

■ Je nach Art der Kleidung und gewähltem Programm kann es passieren, dass die Kleidungsstücke leicht an der Trommel hängen bleiben. Dies ist normal.

- Obwohl beim Eco-Spar für Baumwolle Reste an der Oberfläche haften bleiben können, handelt es hierbei nicht um einen Fehler.

Waschen

(Favorit und Eco 15°C usw.)



* Bei Modell NA-168VX2.

1 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Tür, und füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

2 Schließen Sie die Türe und drücken Sie die ON-Taste.



■ Auf den Seiten 7 und 12 finden Sie Hinweise zum Sortieren der Wäsche (vor dem Einlegen in die Trommel).

Achten Sie darauf, dass keine Wäscheteile in der Tür eingeklemmt werden.

3 Drehen Sie den Drehregler auf das gewünschte Waschprogramm.

■ Die erforderliche Zeit zum Waschen wird angezeigt.

Favorit-Programm

Sie können auf Basis des Baumwollprogramms selbst ein Programm erstellen, indem Sie Temperatur, Schleuderdrehzahl, Benutzung der optionalen Funktionen und Kombinationen von Wasch-, Spül- und Schleudergang auswählen.

■ Wenn Sie das Favorit-Programm wählen. Das Display zeigt Ihnen an, wie lange das Programm ungefähr brauchen wird.

Bei Eco 15°C

Dieses Programm erzielt beim Waschen mit Niedertemperatur von 15°C die gleiche Waschkraft wie das Programm mit 40°C (außer bei fettigem Schmutz).

■ Wenn Sie Eco 15°C wählen, blinkt das Zeichen  auf der Temperaturanzeige.

4 Wählen Sie Zusatzfunktionen, sofern erforderlich.

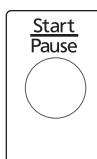
- **Prozessauswahl**
(siehe Seite 23)
- **Zusatzfunktionen**
(siehe Seite 24)
- **Temperatur**
(siehe Seite 9)
- **Schleudergeschwindigkeit**
(siehe Seite 8)

5 Füllen Sie Waschmittel

in die Waschmittelschublade ein.
(siehe Seiten 10-11)

6 Drücken Sie die START-Taste.

- Die Wasserzufuhr startet.



- Die Waschmittelmenge ist abhängig von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte.
Beachten Sie die Dosierungshinweise auf der Verpackung.

- Nach dem Einschalten der Waschmaschine wird die Wäsche zunächst gewogen. Nach einer kurzen Verzögerung von ungefähr 5 Sekunden wird die neue Zeit zum Waschen angezeigt.

Während dem Wiegen der Wäsche blinkt die Markierung

Wenn Sie Wolle/Seide, Gardinen, Sportswear, Express 15, Hemden, oder das Programm Auto Clean wählen, wird die Wäsche nicht gewogen.



Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

- Bei der Einstellung "Bügelleicht" bewegt sich die Trommel noch bis zu 30 Minuten nach Programmende bzw. bis die Tür geöffnet wird, um eine Knitterbildung zu vermeiden. (siehe Seite 24)

• Nach dem Start des Waschvorgangs können das Programm, die Temperatur und die voreingestellte Dauer nicht mehr geändert werden.

Wenn Sie eine Einstellung ändern müssen, schalten Sie die Maschine aus und dann erneut wieder ein. Wählen Sie dann erneut Programm, Prozess, Temperatur und voreingestellte Zeit, und drücken Sie dann die START-Taste.

- Einstellungen, die während des Waschvorgangs geändert werden können
Die Schleudergeschwindigkeit sowie die Funktionen "Extra Spülen" und "Bügelleicht" können während des Waschvorgangs geändert werden.

Nachdem der Spülvorgang gestartet wurde, kann das Programm nicht mehr geändert werden.

Feinwäsche

(Wolle/Seide und Feinwaschprogramme)

***Bei diesen Programmen wird die Trommel nur leicht bewegt, um Ihre Feinwäsche zu schonen.**

■ Lademenge für Feinwäsche:

- Wolle/Seide – 2kg oder weniger: Feinwäsche – 3,5kg oder weniger

■ Tipps für das Wolle/Seide-Programm:

- Ungefähres Gewicht:

Wollpullover
400 g



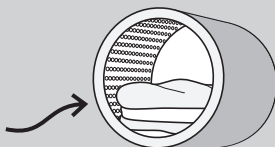
Seidenbluse
200 g



Hose
400 g



Einlegen von Feinwäsche in die Trommel



- Schließen Sie Reißverschlüsse und Knöpfe.
- Stapeln Sie die Wäscheteile nacheinander in der Trommel.

* Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu überladen. Dies könnte zu starken Vibrationen oder Beschädigungen der Waschmaschine führen.

• Welches Waschmittel ist zu verwenden?



- Für Wolle ist ein mildes Flüssigwaschmittel zu verwenden. Andere Waschmittel könnten zu Beschädigungen der Wäsche führen.
- Bei Wolle/Seide und Feinwaschprogrammen muss möglicherweise die Funktion "Extra Spülen" verwendet werden, um Waschmittelrückstände aus der Kleidung zu entfernen. Dies ist abhängig von der verwendeten Waschmittelmenge sowie der während des Hauptwaschgangs erzeugten Schaummenge.
- Warten Sie in diesem Fall bis das Programm beendet ist, und wählen Sie dann Wolle/Seide, um den Spülvorgang erneut zu starten. Wählen Sie dann mit der MODE-Taste die Option "Spülen", und drücken Sie die START-Taste.

■ Tipps zum Aufhängen von Feinwäsche zum Trocknen

- Vermeiden Sie beim Aufhängen weißer oder heller Kleidungsstücke sowie bei Wäscheteilen aus Wolle und Nylon direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung.
- Streichen Sie nach dem Waschen von Woll- und Nylonkleidung sämtliche Knitterstellen und Falten vorsichtig aus, und stellen Sie die ursprüngliche Form her, bevor Sie die Teile in den Schatten hängen. (Bei dieser Methode ist ein Bügeln nicht erforderlich.)

Hängen Sie wollene Kleidungsstücke glatt und faltenfrei auf.



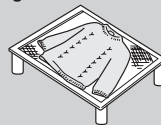
Hängen Sie Hemden, Blusen und Hosen an einem Bügel auf.



Wickeln Sie um den Bügel ein Handbuch, und passen Sie dieses an die Schulterbreite Ihrer Kleidung an. So behalten die Kleidungsstücke beim Trocknen ihre Form bei.



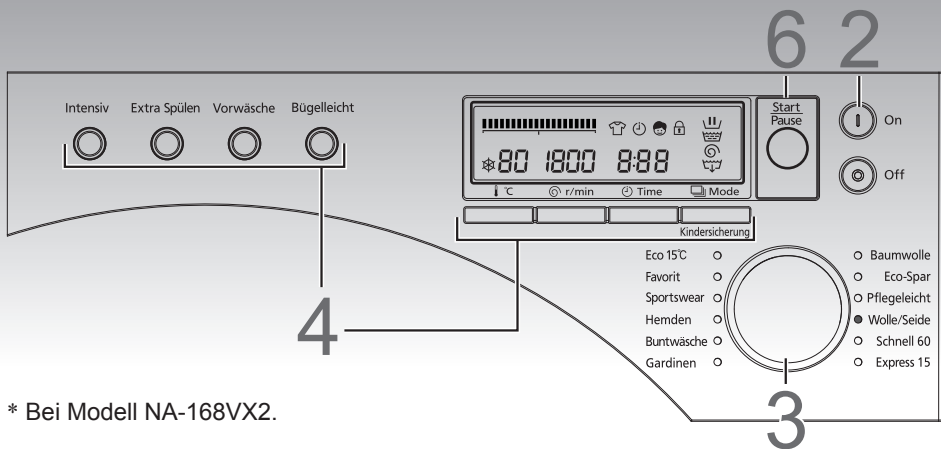
Kleidungsstücke aus Wolle, z. B. Pullover, sind zum Trocknen in die richtige Form zu ziehen.



• Was tun, wenn die Wäsche beim Waschen eingegangen ist?

Ziehen Sie das Wäscheteil auf einem Bügelbrett in die Originalgröße. Stecken Sie dann das Teil mit Stecknadeln fest, um Größe und Form zu erhalten. Dampfen Sie dann das Wäscheteil mit einem Bügeleisen und lassen Sie es trocknen.





* Bei Modell NA-168VX2.

1 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Tür,
und füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

2 Schließen Sie die Tür,
und drücken Sie die ON-Taste.  On

3 Drehen Sie die Programmauswahlscheibe,
und wählen Sie Wolle/Seide oder das
Feinwaschprogramm.

* nur bei Modell NA-147VB2.

■ Auf der Anzeige wird die ungefähre Programmdauer angezeigt.

4 Wählen Sie
Zusatzfunktionen, sofern
erforderlich.

■ Prozessauswahl (siehe Seite 23)

■ Zusatzfunktionen

(siehe Seite 24)

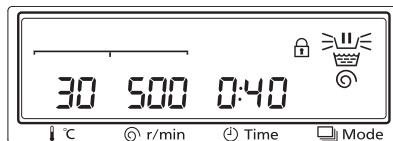
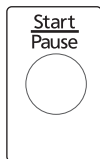
■ Temperatur (siehe Seite 9)

■ Schleudergeschwindigkeit

(siehe Seite 8)

5 Füllen Sie das Waschmittel in den Behälter ein.
(siehe Seiten 10-11)

6 Drücken Sie die
START-Taste.
■ Die Wasserzufuhr
startet.



* Beispiel) Anzeige bei NA-168VX2

Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

• Entnehmen Sie die Wäsche und bringen Sie sie in Form, sofern erforderlich.

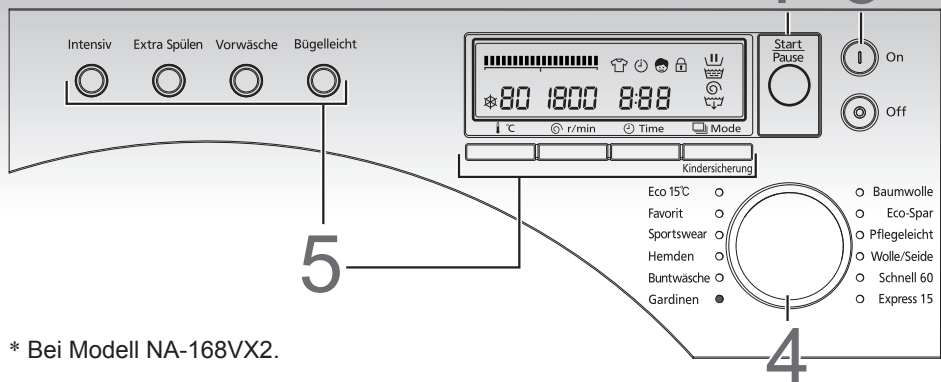
• Belassen Sie die Wäsche nach Abschluss des Programms nicht in der Trommel, da hierbei Farben verlaufen könnten.

Achtung

• Falls die Kleidung im Programme für Wolle/Seide über dem Wasser schwimmt, drücken Sie die PAUSE-Taste und öffnen Sie die Tür. Drücken Sie die schwimmenden Kleidungsstücke leicht nach unten, und starten Sie dann das Programm erneut.

Waschen von Gardinen und Decken

(Gardinenprogramm)



* Bei Modell NA-168VX2.

■ Prüfen Sie, ob die in der Kleidung angebrachten Etiketten Symbole für Maschinen- oder Handwäsche (☐, ☐) aufweisen.

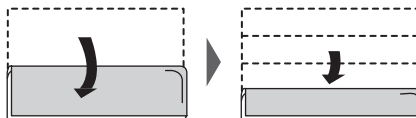
Maschinenwäsche	Decken
	• Decke aus 100% Synthetikfasern – max. 3 kg • Decke aus 100% Baumwolle – max. 1,5 kg (Einzelbett)
Handwäsche	Sonstige
	• Futon (100% Synthetikfasern) – max. 1,5 kg (Einzelbett) • Gardinen • Bettüberwürfe • Leintücher (100% Synthetikfasern)
Handwäsche	Decken
	• 100% Wolle • Hochflorige Decke • Heizdecke (einschließlich Bezug)

Achtung

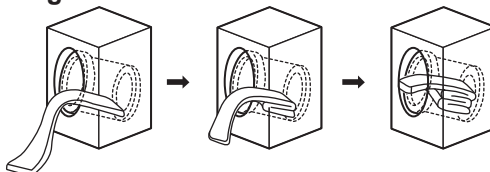
- Wasserfeste Bezüge oder Kleidungsstücke sowie entsprechend gekennzeichnete Gegenstände dürfen nicht gewaschen werden.

1 Faltdecken oder Bettüberwürfe.

■ Falten Sie die Decke 4-fach (Beispiel):



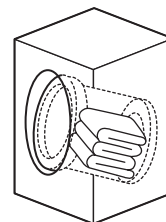
2 Legen Sie die Gardine oder die Decke in die Trommel. Falten Sie die Decke 6-fach und legen Sie sie in die Trommel:



- Durch diese Einlegemethode für Gardinen und Decken wird die Wäsche geschützt.
- Verwenden Sie keine "Wäschenetze" – die Wäsche wird ansonsten möglicherweise nicht ordnungsgemäß geschleudert.
- Waschen Sie nie mehrere Decken gleichzeitig.

Achtung

- Rollen Sie die Gardine oder Decke keinesfalls zu einer Kugel zusammen, und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Falten. Dies kann zu starken Vibrationen und Beschädigungen der Wäsche oder Waschmaschine führen.



(Decken sind immer zu falten und wie abgebildet in die Trommel einzulegen. Beide Enden der Decken müssen in das Trommelinnere zeigen.)

3 Schließen Sie die Tür,
und drücken Sie die ON-Taste.  On

4 Drehen Sie den Drehregler in eine beliebige Richtung,
und wählen Sie das Gardinenprogramm.
■ Auf der Anzeige wird die ungefähre Programmdauer angezeigt.

5 Wählen Sie
Zusatzfunktionen, sofern
erforderlich.

■ Prozessauswahl (siehe Seite 23)

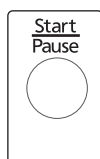
■ Zusatzfunktionen (siehe Seite 24)

■ Temperatur (siehe Seite 9)

■ Schleudergeschwindigkeit (siehe Seite 8)

6 Füllen Sie das Waschmittel in den Behälter ein.
(siehe Seiten 10-11)

7 Drücken Sie die
START-Taste.
■ Die Wasserzufuhr
startet.



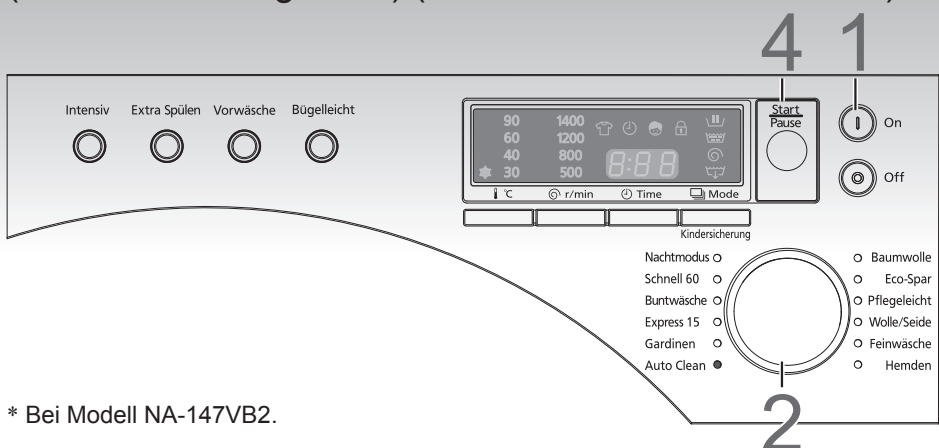
* Beispiel) Anzeige bei NA-168VX2



Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

Reinigen der Trommel

(Auto Clean-Programm) (Nur bei Modell NA-147VB2.)



* Bei Modell NA-147VB2.

■ Wenn Sie dauerhaft kaltes Wasser für die Waschmaschine verwenden, können sich im Trommelinneren Bakterien bilden, die dann unangenehme Gerüche abgeben. Vermeiden Sie diesen Zustand, indem Sie einmal pro Monat das Auto Clean-Programm ausführen. (Für die Verwendung von Entkalker befolgen Sie bitte die Herstelleranweisungen).

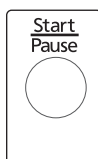
Wichtig: Während der Ausführung des Programms "Auto Clean" darf sich keine Wäsche in der Trommel befinden.

1 Stellen Sie sicher, dass sich keine Wäsche in der Trommel befindet, und drücken Sie die ON-Taste.  On

2 Drehen Sie den Drehregler in einer beliebigen Richtung, um das Programm "Auto Clean" auszuwählen.
■ Die verbleibende Zeit wird angezeigt.

3 Füllen Sie in die Waschmittelschublade Trommelreinigungs- und Bleichmittel ein.
(siehe Seiten 10-11)

4 Drücken Sie die START-Taste.
■ Die Wasserzufuhr startet.



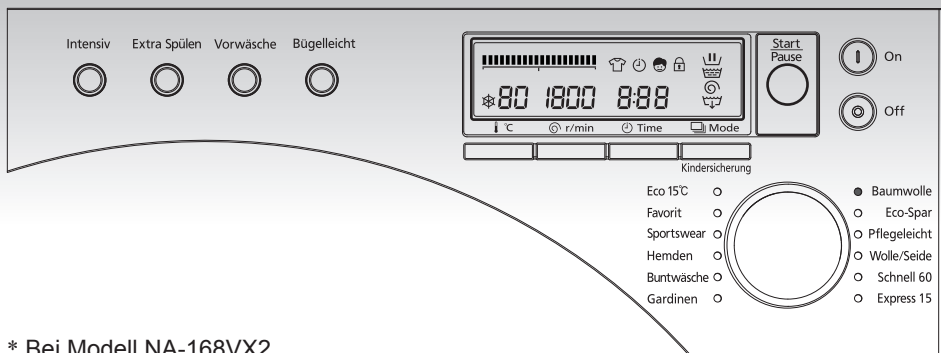
Die Wasserzufuhr startet.

Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

■ Bei Modellen ohne Auto Clean-Programm lassen Sie das Baumwollprogramm mit 90°C ohne Wäsche und ohne entsprechendes Waschmittel laufen.

Individuelle Waschfunktionen

(Prozessauswahl)



* Bei Modell NA-168VX2.

- Sie können entweder einzelne Funktionen, beispielsweise “Nur Schleudern,” “Nur Spülen” oder “Nur Entleeren” oder eine Kombination verschiedener Waschfunktionen, beispielsweise “Waschen,” “Spülen” und “Schleudern” auswählen.
- Bitte beachten Sie: Im Express 15-Programm können keine individuellen Funktionen ausgewählt werden.

Drücken Sie die MODE-Taste, um eine Funktion auszuwählen.

Mode



Funktion	Anzeige	Gewünschter Vorgang:
Nur Spülen		• Gewaschene Wäsche wird gespült (Spülwasser bleibt zurück)
Nur Schleudern		• Gewaschene Wäsche wird trocken geschleudert
Waschen - Spülen		• Wäsche wird gewaschen und gespült (Spülwasser bleibt zurück)
Spülen - Schleudern		• Gewaschene Wäsche wird gespült und trocken geschleudert
Nur Abpumpen		• Wasser in der Trommel wird abgepumpt

- Beim Starten der Waschmaschine blinkt die Anzeige und bestätigt, dass die Funktion ausgeführt wird.
- Nachdem die Waschmaschine gestartet wurde, können Sie das Programm nicht mehr ändern.
- Bei den Funktionen “Nur Spülen” oder “Schleudern” wird zunächst das Wasser aus der Trommel entleert (sofern welches vorhanden ist). Wenn sich kein Wasser in der Trommel befindet, wird der Vorgang ab “Schleudern” ausgeführt.

Verschiedene Funktionen

Reinigen der Trommel
Individuelle Waschfunktionen

Zusatzfunktionen

■ Abhängig vom ausgewählten Programm können verschiedene optionale Funktionen kombiniert werden.

■ Drücken Sie die entsprechenden Tasten  für die gewünschte Funktionen.

Zusatzfunktionen	Gewünschter Vorgang:	Funktionsweise
Intensiv	Waschen stark verschmutzter Wäsche	Die Waschzeit wird um 10 bis 20 Minuten erhöht.
Extra Spülen	Die Wäsche wird gründlicher gespült	Es wird ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt.
Vorwäsche	Vorwaschen stark verschmutzter Wäsche	Es wird ein Vorwaschgang hinzugefügt.
Bügelleicht	Der Bügelvorgang wird erleichtert	• Die Wäsche wird auf sehr sanfte Weise geschleudert (bei 800 rpm oder weniger). • Falten werden reduziert und Wäscheknäuel können leichter entwirrt werden. • Nach Beendigung des Waschvorgangs wird die in der Trommel befindliche Wäsche in regelmäßigen Abständen maximal 30 Minuten gedreht.

- Die ausgewählten Tasten  beginnen zu blinken – bei Vorwäsche und Bügelfrei blinken sie während der gesamten Dauer, in der die Waschmaschine in Betrieb ist.
- Die Funktionen "Extra Spülen" und "Bügelleicht" können während des Waschvorgangs ein- oder ausgeschaltet werden. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn der Waschvorgang abgeschlossen ist.

■ Für manche Programme können keine Zusatzfunktionen ausgewählt werden
(siehe Seiten 14-15)

Wenn Sie eine nicht verfügbare Funktion auswählen, ertönt ein Warnsignal.

Programmierungsfunktion

Mit dem Timer können Sie die Waschmaschine so einstellen, dass der Waschvorgang zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig gestellt wird.

<Wichtige Hinweise>

- Wählen Sie zunächst ein Programm aus, und treffen Sie dann die Voreinstellung für die Zeit.
- Die Programme Wolle/Seide und Auto Clean können nicht voreingestellt werden.
- Abhängig von der Wäscheart, der Temperatur, dem Wasserverbrauch und dem Abfluss dauert der Waschvorgang länger oder kürzer als die voreingestellte Dauer.
- Für die Voreinstellungsfunktion dürfen keine schwer lösbaren Waschmittel verwendet werden, da diese bereits vor dem Starten des Waschvorgangs zu Klumpenbildung führen und dann schlecht abfließen könnten.

■ Ändern der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die OFF-Taste, dann die ON-Taste und stellen Sie dann nach der Auswahl des Programms und der optionalen Funktionen die Voreinstellung der Dauer ein.

■ Löschen der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die OFF-Taste.

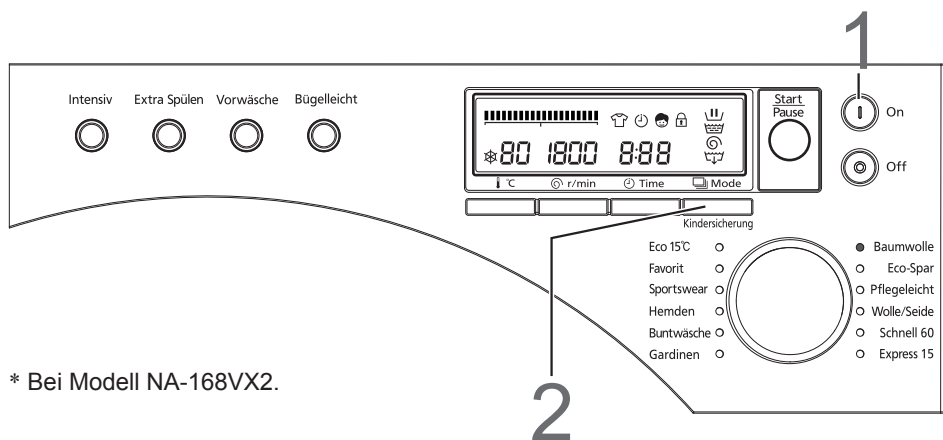
■ Prüfen der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die TIME-Taste.

Verwendung der Waschmaschine

■ Einstellen und Zurücksetzen der Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert, dass Kinder in die Trommel der Waschmaschine klettern und darin eingeschlossen werden. Die Waschmaschinentür bleibt auch dann geschlossen und verriegelt, wenn die Waschmaschine nicht in Betrieb ist. Außerdem werden sämtliche Steuerungstasten gesperrt.



* Bei Modell NA-168VX2.

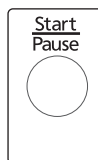
1 Einschalten der Waschmaschine.

2 Halten Sie die MODE-Taste fünf Sekunden oder länger gedrückt. (Das Zeichen leuchtet auf und bestätigt, dass die Kindersicherung aktiv ist.)

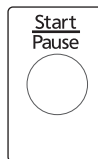
- Wenn Sie die Sperre aufheben möchten, drücken Sie erneut diese Taste. (Das Zeichen erlischt.)

■ Ein-/Ausschalten des Summers für "Programmende"

1 Drücken Sie gleichzeitig die START- und ON-Tasten,



2 und halten Sie die START-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt.



Der Summer ertönt und bestätigt, dass er ein- oder ausgeschaltet wurde.

- Wenn Sie den Ton des Summers aktivieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Verwendung der Waschmaschine

■ Verwendung von Wäschestärke

Mit Wäschestärke können Sie das Gewebe stärken.
Synthetikwäschestärke gibt der Wäsche Form und Halt.

- Fügen Sie die Wäschestärke einfach in den Behälter für Weichspüler, der sich neben dem Behälter für Waschmittel befindet. Die Wäschestärke wird dann automatisch im letzten Spülvorgang hinzugefügt. (siehe Seiten 10-11)
- Wenn die Stärke zu hart ist, verdünnen Sie sie mit etwas Wasser und fügen Sie sie dann im Weichspülerbehälter hinzu. Achten Sie darauf, dass die MAX-Markierung am Behälter nicht überschritten wird.

(Hinweis)

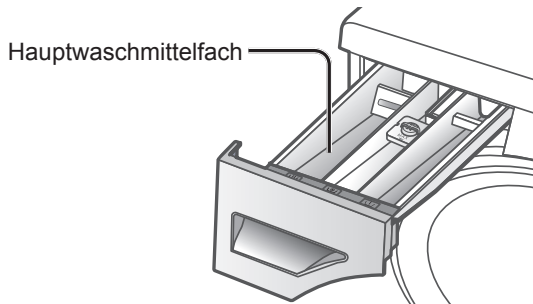
- Wenn Sie Stärke verwendet haben, reinigen Sie den Waschmittelbehälter, insbesondere die Abdeckung des Weichspülerbehälters. (siehe Seite 27)
- Nach der Anwendung von Stärke müssen eventuelle Rückstände in der Trommel entfernt werden. Führen Sie hierzu das Express 15-Programm ohne Waschmittel aus.

■ Verwendung von Weichmachern für Wasser

• Wasserhärte

Lokale Wasserhärte	Wasserqualität	Gesamte Wasserhärte (mmol/l)
I	Weich	0 - 1,3
II	Mittel	1,3 - 1,5
III	Hart	2,5 <

- In den Regionen II und III können Sie durch Hinzufügen von Wasserenthärter die erforderliche Waschmittelmenge reduzieren. Die richtige Dosierung finden Sie auf der Verpackung.
- Fügen Sie zunächst das Waschmittel und dann den Wasserenthärter in das Hauptwaschmittelfach ein. Wenn Sie andere Mittel verwenden, beispielsweise Weichspüler oder Fleckenmittel, geben Sie diese in folgender Reihenfolge hinzu.
1. Waschmittel 2. Wasserenthärter 3. Fleckenmittel



Wartung

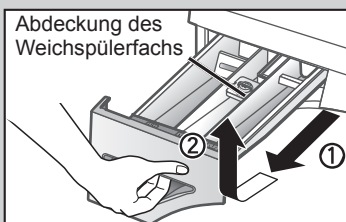
Reinigung der Waschmaschine

- Reinigen Sie das Maschinengehäuse mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel, beispielsweise Spülmittel oder Seifenwasser.

- * Vermeiden Sie, dass Wasser auf die Waschmaschine spritzt.
- * Verwenden Sie keine Cremereiniger, Verdünnern, alkohol- oder kerosinhaltigen Produkte.

Reinigen Sie die Waschmittelschublade

Entfernen Sie zunächst den Waschmittelbehälter, indem Sie ihn hochheben und herausziehen.



- Entfernen Sie eventuelle Waschmittelmittelrückstände im Behälter mit etwas Wasser. (Reinigen Sie die Waschmaschine mit einem Tuch.)
- * Wenn Sie den Behälter nicht regelmäßig reinigen, können sich Waschmittelmittelrückstände ansammeln und zu Schimmelbildung führen.

Reinigung von Dichtung und Bullauge (siehe auch Seite 26)

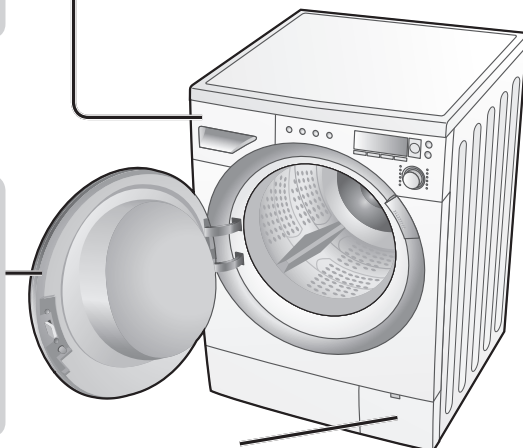
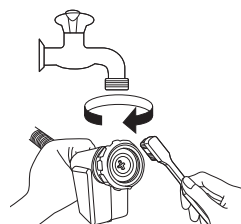
- Wischen Sie das Fenster und die Dichtung nach jedem Waschkreislauf ab, um Faserreste und Flecken zu entfernen. Angesammelte Faserreste könnten zu undichten Stellen führen.
- Wenn die Trommeldichtung nass ist, wird die Tür in verschiedenen Winkeln geöffnet.
- Entfernen Sie nach jedem Waschkreislauf sämtliche Münzen, Knöpfe und sonstige Gegenstände aus der Türdichtung.

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

- Im Fall, dass das Wasser nicht ordnungsgemäß abfließt

(Nehmen Sie den Druck aus dem Wasserzufuhrschlauch.)

- 1 Drehen Sie am Wasserhahn die Wasserzufuhr ab.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
- 3 Schließen Sie die Waschmaschinentür.
- 4 Wählen Sie das Baumwolle-Programm und drücken Sie die START-Taste.
- 5 Schalten Sie das Gerät nach einer Minute aus.
- 6 Lösen Sie das Wasserzufuhrventil und entfernen Sie es vom Wasserhahn.
- 7 Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste, z. B. einer Zahnbürste.
- 8 Schließen Sie das Wasserzufuhrventil wieder an den Wasserhahn an, drehen Sie den Wasserhahn wieder auf und prüfen Sie, ob er dicht ist.



Laugenfilter (siehe Seite 28)

Wartung

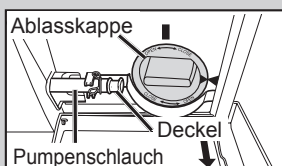
Reinigung des Laugenfilters



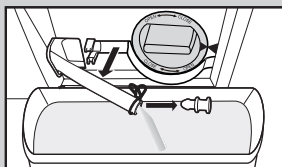
Achten Sie darauf, dass Sie sich nach dem Waschen mit hohen Temperaturen beim Hantieren mit der Wäsche oder Berühren der Trommelinnenseite nicht verbrennen.

Vor der Reinigung des Entleerungsfilters muss die Waschmaschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden.

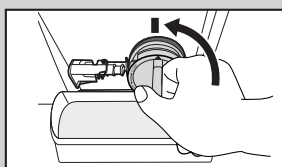
- 1 Öffnen Sie die Ablassfilterkappe und entfernen Sie diese.



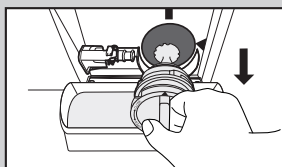
- 2 Entnehmen Sie den Pumpenschlauch, entfernen Sie die Kappe zum Abfließen des Wassers, und bringen Sie alle Teile nach dem Abfließen sämtlichen Wassers in die ursprüngliche Position. (Max. 6 L)



- 3 Lösen Sie vorsichtig den Entleerungsfilter. Es ist normal, dass größere Wassermengen abfließen.
- 4 Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn, drehen Sie den Filter heraus und entfernen Sie ihn.



- 5 Gehen Sie beim Entnehmen des Filters sorgsam vor, und entfernen Sie sämtliche Faserrückstände und Ablagerungen.



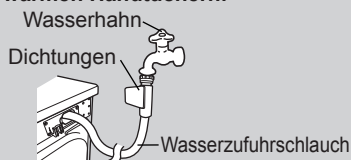
- 6 Anbringung des Filters an der ursprünglichen Position.
 - 1) Einstellen des Filters an der Dichtungsmarkierung ▲ des Filters und der Markierung ■ der Unterlegscheibe am Gehäuse.
 - 2) Drehen Sie nach rechts, bis die Markierung ▲ der Unterlegscheibe erreicht ist.

Vermeiden eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs

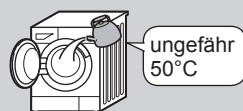
* Falls die Waschmaschine bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ausgeliefert wird, belassen Sie nach der Einstellung das Gerät 24 Stunden bei Zimmertemperatur. Erst dann darf die Waschmaschine benutzt werden. Dadurch stellen Sie sicher, dass eventuell im Wasserzufuhrschlauch befindliches gefrorenes Wasser abtauen kann.

Im Falle eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs:

- 1 Umwickeln Sie die Dichtungen des Wasserzufuhrschlauchs mit warmen Handtüchern.



- 2 Füllen Sie zwei bis drei Liter warmes Wasser in die Trommel.



- 3 Wählen Sie mit der MODE-Taste das Programm "Nur Entleeren" aus.

* Achten Sie darauf, dass der Filter fest montiert wird. Falls der Filter nicht ordnungsgemäß befestigt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Waschmaschine kann erst dann wieder verwendet werden, wenn der Filter ordnungsgemäß und sicher befestigt ist. (siehe Seite 31)

Fehlerbehebung

	Problem	Ursache
Waschmaschine	Tasten funktionieren nicht	Während eines Waschvorgangs können das Programm, die Temperatur und die Prozesseinstellungen nicht geändert werden (Spül- oder Schleudereinstellungen hingegen können geändert werden).
	Tür lässt sich nicht öffnen	- Möglicherweise ist die Türsicherung aktiviert. (siehe Seite 9) - Möglicherweise ist die Kindersicherung aktiv. (siehe Seite 25) - Wassertemperatur oder Wasserstand ist möglicherweise zu hoch. - Möglicherweise sind Kleidungsstücke in der Tür eingeklemmt. Drücken Sie in diesem Fall die Türöffnungstaste und drücken Sie die Tür.
	Ungewöhnliche Gerüche	- Bei der ersten Verwendung der Waschmaschine können die Gummiteile möglicherweise Gerüche abgeben. Dies sollte aber nach gewisser Zeit nicht mehr auftreten. - Die Trommel kann mithilfe des Auto Clean-Programms gereinigt werden (siehe Seite 22).
Waschen	Wasser ist nicht sichtbar	Das ist normal: Der Wasserstand ist niedriger als das Fenster.
	Es wird kein Wasser in die Waschmaschine zugeführt	- Der Wasserhahn ist möglicherweise nicht geöffnet. - Der Wasserschlauch oder der Wasserzufuhrschlauch sind möglicherweise eingefroren. - Die Wasserzufuhr ist möglicherweise unterbrochen. - Der Filter des Wasserzufuhrventils, angebracht an der Dichtung des Wasserzufuhrschlauchs, ist möglicherweise verstopft (siehe Seite 27)
	Es ist nur eine geringe Wassermenge vorhanden	- Wenn das Programm nach einer Unterbrechung erneut gestartet wird, kann möglicherweise etwas Wasser aus der Waschmaschine austreten. - Füllen Sie kein Wasser über die Türöffnung ein.
	Das Wasser wird während des Waschvorgangs hinzugefügt	Das ist normal: Wenn der Wasserpegel sinkt, wird automatisch Wasser hinzugefügt. Bei hoher Wäschemenge wird das Wasser mehrmals nachgefüllt.
	Während des Waschvorgangs tritt Wasser aus	Das ist normal: Das Wasser wird oft entleert und nachgefüllt, um überschüssigen Schaum abzuwaschen. (Dies wird Schaumerkennung genannt.)
Spülen/Schleudern	Während des Spülvorgangs wird kein Wasser in die Waschmaschine zugeführt	Vor dem Spülen erfolgt ein Schleudervorgang, um überschüssiges Wasser aus der Waschmaschine zu entfernen. Der Wasserstand wird anschließend wieder aufgefüllt.
	Der Spülvorgang startet bevor der Schleudervorgang abgeschlossen ist	- Wenn sich die Wäsche auf einer Seite der Trommel befindet, startet automatisch ein Spülvorgang, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. - Befindet sich nach dem Waschvorgang zu viel Schaum in der Trommel, wird möglicherweise Wasser entleert und wieder nachgefüllt, um diese Schaumreste zu entfernen. (Dies wird Schaumerkennung genannt.)
	Während des Schleuderns stoppt die Trommel und dreht sich mehrmals	Das ist normal. Die Waschmaschine hat erkannt, dass die Wäsche ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist und versucht diesen Zustand zu korrigieren.
	Schaum und Wasser verbleiben in der Tür oder der Türdichtung	Auch wenn Schaum und Wasser je nach Kleidungsyp und Waschmittelmenge haften bleiben, hat dies keine Auswirkungen auf den Spülvorgang.
	Der Schleudervorgang wird wiederholt	Das ist normal. Auch wenn der Schleudervorgang wiederholt wird, sorgt diese Funktion für einen leisen Schleuderbetrieb. Die Wäsche ist möglicherweise zu leicht. Fügen Sie in diesem Fall ein oder zwei Badetücher hinzu.
Dauer	Die angezeigte verbleibende Dauer ändert sich	- Die verbleibende Zeit wird geschätzt und automatisch korrigiert. Daher kann sich die angezeigte Dauer ändern. Die angezeigte Zeit entspricht Standardzeiten, die von der tatsächlich erforderlichen Dauer abweichen kann. - Wenn zur Korrektur einer ungleichmäßig verteilten Wäsche ein zusätzlicher Spül- oder Schleudervorgang erforderlich ist, ändert sich die angezeigte verbleibende Zeit.

Fehlerbehebung

	Problem	Ursache
Waschmittel und Schaum	Es ist zu wenig Schaum vorhanden	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen. • Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte. • Möglicherweise haben Sie nicht ausreichend Waschmittel hinzugefügt. • Möglicherweise haben Sie ein Waschmittel verwendet, das nur geringfügig Schaum entwickelt. • Bei stark verschmutzter Wäsche fällt die Schaummenge geringer aus. • Auch größere Wäschemengen können zu einer verminderter Schaumbildung führen.
	Es ist zu viel Schaum vorhanden	• Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte. • Möglicherweise haben Sie zu viel Waschmittel verwendet. • Das verwendete Waschmittel neigt möglicherweise zu starker Schaumbildung.
	Es ist kein Schaum vorhanden	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen. • Wenn sich die Wäsche auf einer Seite der Trommel befindet, wird automatisch Wasser hinzugefügt, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. Dieser Vorgang verhindert eine Schaumwäsche. • Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte.
	Weichspüler läuft über	• Die MAX-Markierung im Waschmittelbehälter wurde möglicherweise überschritten. (siehe Seite 11) • Möglicherweise haben Sie die Flüssigkeitszufuhr getrennt, indem Sie den Waschmittelbehälter zu stark geschlossen haben.
	Die Wäsche enthält Rückstände des Pulverwaschmittels	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen.
Geräusche	Die Maschine gibt ungewöhnliche Geräusche von sich oder vibriert	• Prüfen Sie, ob sich metallische Teile in der Trommel befinden. • Prüfen Sie, ob die für den Transport angebrachten Ankerschrauben entfernt wurden. • Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine auf einem flachen, stabilen Untergrund steht. • Sollte keine dieser Möglichkeiten zu einer Problemlösung führen, wenden Sie sich an die nächst gelegene Kundendienststelle.
	Beim Ablassen des Wassers entstehen Geräusche	• Das ist normal: der Pumpvorgang startet und hält wieder an.
	Der Ventilator gibt Geräusche von sich	• Das ist normal: der Ventilator sorgt für die notwendige Kühlung der elektrischen Teile.
Sonstiges	Während des Betriebs der Waschmaschine wird die Stromversorgung unterbrochen	• Die Waschmaschine wird angehalten. Wenn die Stromversorgung wieder normal ist, startet die Waschmaschine nicht automatisch. Sie müssen ein Programm auswählen und die Maschine erneut einschalten.
	Ein Überlastschalter unterbricht die Stromversorgung	• Die Waschmaschine wird angehalten. Wenn der Überlastschalter zurückgesetzt wird, startet die Waschmaschine nicht automatisch. • Suchen Sie die Ursache für das Auslösen des Überlastschalters und stellen Sie das Problem ab. Setzen Sie dann den Überlastschalter zurück, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein, und starten Sie die Waschmaschine erneut.
	Die Wasserzufuhr wird unterbrochen	• Wenn die Wasserzufuhr erneut startet, ist es möglich, dass das Wasser zunächst schmutzig ist. Trennen Sie den Wasserzuleherschlauch und lassen Sie das schmutzige Wasser ab, bevor Sie die Waschmaschine erneut verwenden. Vergessen Sie nicht, zuerst den Wasserzuleherschlauch wieder anzuschließen.
	Die Anzeige ist undeutlich	• Möglicherweise wird die Waschmaschine hell angeleuchtet (z. B. durch Sonneneinwirkung).

Fehleranzeige

(Wenn die Fehleranzeige aufleuchtet, ertönt entweder ein Summertone oder es wird ein U mit einer Zahl angezeigt.)

U 11

**Kann nicht
entleert werden**

■ Vorgehensweise:

Prüfen Sie den Ablassschlauch und achten Sie darauf

- Es liegt möglicherweise eine Verstopfung vor
- Die Spitze ist möglicherweise nicht mit Wasser bedeckt
- Der Schlauch wurde möglicherweise um mehr als 3 Meter verlängert
- Wasser ist nicht gefroren
- Reinigung des Laugenfilters (siehe Seite 28)

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 12

Tür ist geöffnet

■ Vorgehensweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß verschlossen ist.

U 13

**Schleudern ist
nicht möglich**

Um einen leisen Betrieb und beste Waschergebnisse zu gewährleisten, überwacht und erkennt Ihre Waschmaschine eine ggf. nicht ausbalancierte Beladung, speziell bei sehr wenig oder leichter Wäsche. In diesem Fall erscheint die Fehlermeldung U13 im Display. Dies stellt keinen Fehler an Ihrer Maschine dar. Überprüfen Sie die u.g. Punkte und starten Sie das Gerät erneut.

■ Vorgehensweise:

- Die Wäsche ist möglicherweise zu schwer. Entnehmen Sie in diesem Fall einige Wäscheteile.
- Die Wäsche ist möglicherweise zu leicht. Fügen Sie in diesem Fall ein oder zwei Badetücher hinzu.
- Manche Wäscheteile sind möglicherweise zu groß, beispielsweise Decken. Entnehmen Sie in diesem Fall einige Wäscheteile.
- Die Waschmaschine ist möglicherweise auf nicht festem oder unebenem Untergrund montiert.

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 14

**Wasser kann nicht
zugeführt werden**

■ Vorgehensweise:

- Prüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasserrohr und der Schlauch nicht eingefroren sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserzufuhr nicht unterbrochen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ventilfilter für die Wasserzufuhr nicht verstopft ist. (siehe Seite 27)

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 18

Filter ist nicht montiert

■ Vorgehensweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Laugenfilter ordnungsgemäß montiert ist. (siehe Seite 28)

H 01

- Bei einer Fehlermeldung beginnend mit H ertönt kein Summer. Drücken Sie die OFF-Taste. Wenn die Anzeige nicht erlischt bzw. nach dem Drücken der START-Taste erneut erscheint, trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung und wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundendienststelle.

Im Bedarfsfall zu
lesen

Fehlerbehebung
Fehleranzeige

Installation

Werden Installation, Testlauf und Inspektion der Waschmaschine nicht nach der in diesem Handbuch dargelegten Installationsmethode ausgeführt, übernimmt der Hersteller im Fall eines Unfalls oder Schadens, der dadurch verursacht ist, keine Haftung.

Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

Beauftragen Sie mit der Installation des Produkts Ihren Händler oder die Servicestelle.

■ Der richtige Aufstellungsort für Ihre Waschmaschine

- Achten Sie darauf, dass Sie ausreichend Platz für Ihre Waschmaschine bereithalten (die Maße finden Sie auf der hinteren Abdeckung).
- Installieren Sie die Waschmaschine auf einer flachen, festen Fläche, um Vibrationen und Geräuschentwicklung zu vermeiden.
- Wenn der vorgesehene Untergrund nicht flach und fest ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Montieren Sie die Waschmaschine nicht an Orten, an denen sie direkter Sonneneinwirkung oder Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist.

✗ Schräge Fläche



✗ Nicht feste Fläche



✗ Holprige Fläche

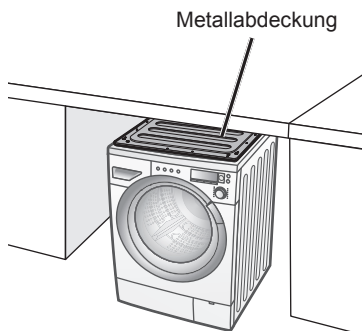


Weitere Umstände, die zu berücksichtigen sind:

- Achten Sie darauf, dass die Öffnungen der Basis nicht durch einen Teppich versperrt werden.
- Metallische Gegenstände der Waschmaschine dürfen nicht mit anderen metallischen Oberflächen, beispielsweise Spülbecken oder sonstigen Flächen in Berührung kommen.

■ Installation einer Einbaumaschine

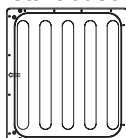
- Zwischen der Waschmaschine und sonstigen Gegenständen muss ausreichend Abstand bestehen (mindestens 60 cm in der Breite und zusätzliche 3mm nach oben und hinten).
- Der oben an der Waschmaschine angebrachte Zähler muss fest an den benachbarten Schränken befestigt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker in eine unabhängige und für diesen Zweck zulässige Steckdose eingesteckt wird und dass diese Verbindung sicher ist.
- Sofern die Höhe des Zwischenraums 821-845 mm beträgt, bitten Sie den Händler oder Kundendienstmitarbeiter, anstelle der üblichen Abdeckung eine Metallabdeckung (separat erhältlich) anzubringen.



■ Zusätzlich erhältliche Zubehörteile

Wenn Sie eine Abdeckplatte wünschen (als Abdeckung für Unterbauwaschmaschinen) wenden Sie sich an Ihre örtliche Kundendienststelle.

- Metallabdeckung (AXW4595-7FH0)

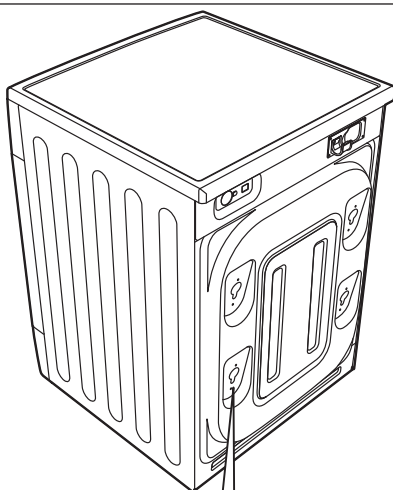


Transport und Montage

■ Transportsicherung

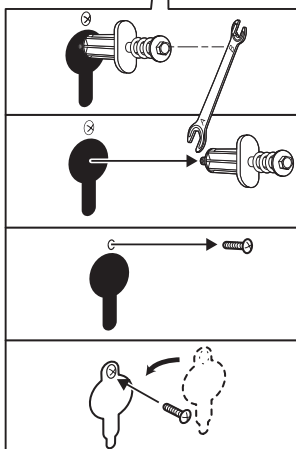
Die vier Ankerschrauben sichern beim Transport das Innere der Waschmaschine. Diese Schrauben müssen vor der Montage entfernt werden. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Schraubenschlüssel, und befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Die Waschmaschine darf keinesfalls bedient werden, solange die Schrauben noch montiert sind. Dies könnte zu übermäßigen Vibrationen führen.



• Lösen der Ankerschrauben:

- ① Lösen Sie die vier Schrauben mithilfe der "B"-Seite des Schraubenschlüssels.
- ② Nehmen Sie die Schrauben horizontal heraus.
- ③ Lösen Sie die Schrauben, die sich längs der Schraubenlöcher befinden.
- ④ Drücken Sie die vier Abdeckkappen (im Zubehör inbegriffen) auf die entsprechenden Schraubenlöcher und sichern Sie diese mit den Schrauben, die in Schritt ③ gelöst wurden.



Die Ankerschrauben werden für jeden Transport der Waschmaschine benötigt. Bewahren Sie diese daher an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die Waschmaschine weiterverkaufen, achten Sie darauf, auch die Ankerschrauben mitzuliefern.

Transport und Montage (Fortsetzung)

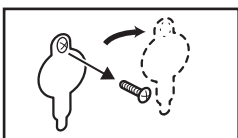
■ Transport der Waschmaschine zwischen verschiedenen Aufstellungsorten

Achten Sie darauf, dass die Ankerschrauben für den Transport der Waschmaschine fest verschraubt sind.

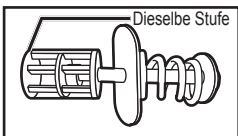
Vor dem Transport der Waschmaschine

- Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Waschmaschine laufen, um Wasser abzulassen. Restwasserbestände im Pumpenschlauch sind ebenfalls abzulassen. (siehe Seite 28)
- Nehmen Sie den Wasserzufuhrschlauch ab.
- Trennen Sie das Netzkabel.
- Befestigen Sie die Ankerschrauben (siehe unten).

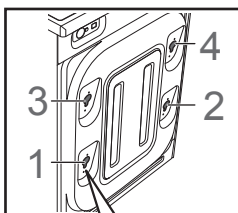
■ Befestigen der Ankerschrauben



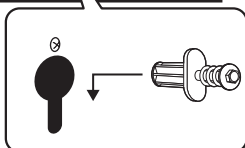
- ① Schrauben Sie die vier Abdeckkappen auf und entfernen Sie sie.



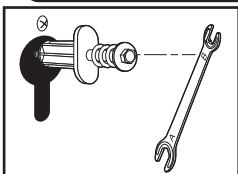
- ② Ziehen Sie die Bolzen heraus, bis sich die Spitzen auf derselben Höhe der Muffenspitzen befinden. (Bitten Sie eine andere Person, die obere Fläche der Trommel festzuhalten, und ziehen Sie sie nach vorne.)



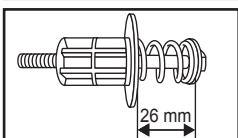
- ③ Bringen Sie die Ankerschrauben 1, 2, 3 und 4 an.



- ④ Ziehen Sie die einzelnen Bolzen an.



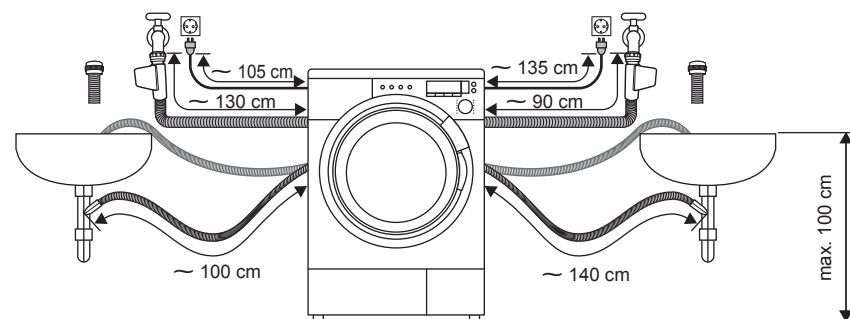
- ⑤ Ziehen Sie den Bolzen an, bis die Feder eine Länge von 26 mm aufweist.



Schlauch- und Kabellängen

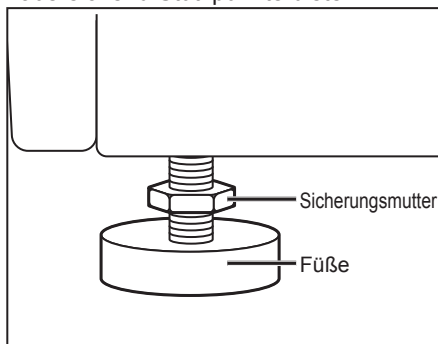
Anschluss auf der linken Seite

Anschluss auf der rechten Seite

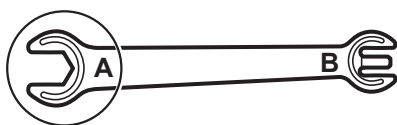


Ausrichten der Waschmaschine

- Die Verwendung einer Wasserwaage vereinfacht das Ausrichten.
- Achten Sie beim Ausrichten der Waschmaschine darauf, dass alle vier Füße ausreichend Stützpunkte bieten:



- 1** Lösen Sie die Sicherungsmuttern der einzelnen Füße. Drehen Sie diese mit der A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels.
- 2** Passen Sie alle vier Füße auf diese Weise an.
- 3** Prüfen Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Stand der Waschmaschine.
- 4** Drehen Sie die Muttern entgegen dem Uhrzeigersinn (gegen das Waschmaschinengehäuse), um diese zu befestigen. Verwenden Sie auch hierzu die A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels.



Stellen Sie sicher, dass alle vier Sicherungsmuttern fest verschraubt sind. Prüfen Sie, ob die Ständer nach wie vor mit der Waschmaschine verschraubt sind. Sollte sich die Verschraubung gelöst haben, führt dies zu unkontrollierten Bewegungen der Maschine.

- Passen Sie die Ständer mit der A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels an.

Montage

Transport und Montage
Schlauch- und Kabellängen

Ausrichten der Waschmaschine

Wasserzufuhrschlauch



- **Vermeiden Sie die Gefahr eines elektrischen Schlags.**
Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsvorrichtung für das Wasserzufuhrventil nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ein elektrisches Ventil enthält.
- **Beachten Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen, um Wasseraustritte zu vermeiden.**
- **Schließen Sie den Schlauch nicht an den Kombinationshahn an.**
- **Wenn Sie sich unsicher sind, bitten Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter den Schlauch anzuschließen.**

Wichtige Hinweise:

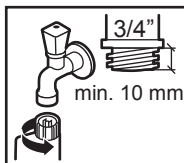
- Der Schlauch darf nicht verdreht, zusammengedrückt, verändert oder abgeschnitten werden.
- **Der optimale Wasserdruck in der Hauptleitung beträgt 0,3 bar - 10 bar.**
- Wenn der Druck höher eingestellt ist, muss ein Reduktionsventil montiert werden.
- Der Wasserfluss aus dem Wasserhahn sollte mehr als 5 Liter pro Minute betragen.

■ Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs

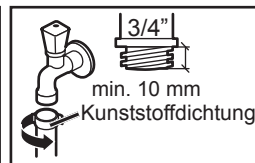
1 Befestigen Sie den Schlauch am Wasserhahn und bringen Sie die Kunststoffdichtung an.

2 Öffnen Sie vorsichtig den Wasserhahn, und prüfen Sie die Dichtung auf undichte Stellen.

Achtung: Die Dichtung muss auf den Wasserdruck abgestimmt werden.



Schlauch mit Wasserzufuhrventil



Standardschlauch

■ Aqua Protection System

Das System verhindert das Austreten von Wasser aus der Waschmaschine. Hierzu werden folgende Komponenten verwendet:

1) Durchlassfühler

Dieser Fühler ist an der Basisplatte der Waschmaschine angebracht. Er erkennt undichte Stellen und hält die Waschmaschine im Bedarfsfall an. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung beginnend mit H (z. B. H01). Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit ihrem Kundendienst auf.

2) Schlauch mit Wasserzufuhrventil (nur bei bestimmten Waschmaschinentypen)

Wenn dieser Schlauchtyp beschädigt und undicht ist, wird das Ventil automatisch geschlossen und die Wasserzufuhr wird angehalten.

3) Überlauferkennung

Wenn das in der Waschmaschine angesammelte Wasser einen bestimmten Stand überschreitet, wird dank dieser Funktion ein Überlaufen verhindert. Die Wasserzufuhr wird unterbrochen und die Ablasspumpe aktiviert.

Wasserablaufschlauch

Wichtige Hinweise:

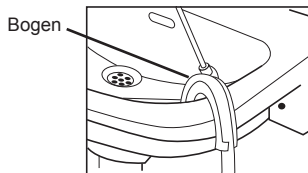
Der Ablassschlauch darf nicht verdreht werden. Vermeiden Sie es außerdem, am Schlauch zu ziehen oder diesen zu biegen.

Die Waschmaschine sollte maximal 100 cm von Auslass entfernt sein.

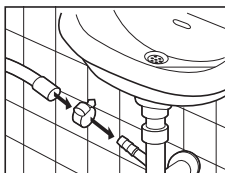
Entleerung in ein Spül- oder Waschbecken:



- **Sichern Sie den Wasserablaufschlauch in seiner Position, damit er nicht aus dem Becken fallen kann.**
- **Achten Sie darauf, den Auslass des Beckens nicht zu versperren, damit das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann.**
- **Die Spitze des Wasserablaufschlauchs darf nicht in das abgelassene Wasser fallen. Die könnte ansonsten zu einem Rückfluss des Wassers in die Waschmaschine führen.**



Ablass in Waschbecken

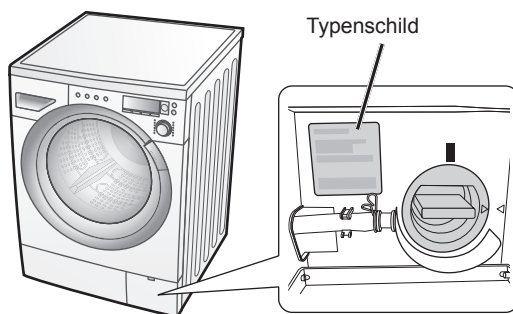


Ablass in Ablassschlauch

Anschluss an die Stromversorgung

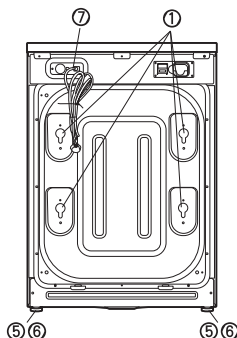
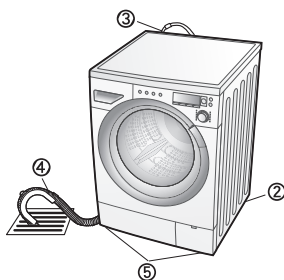


Auf dem Typenschild ist die erforderliche Nennspannung beschrieben. Stellen Sie sicher, dass diese technischen Vorgaben eingehalten werden.



Montage-Checkliste

- ① Ankerschrauben — wurden sie entfernt und die Abdeckkappen ordnungsgemäß befestigt?
- ② Aufstellungsort — wurde die Waschmaschine auf einem flachen, festen Untergrund montiert? Läuft die Maschine ohne Vibrationen?
- ③ Wasserzufuhrschlauch — sind alle undichten Stellen beseitigt und funktioniert die Wasserzufuhr normal?
- ④ Wasserablaufschlauch — ist der Anschluss dicht und wird das Wasser normal abgelassen?
- ⑤ Vier verstellbare Ständer — sind sie fest mit der Waschmaschine verschraubt?
- ⑥ Vier verstellbare Füße — stehen diese eben? Wenn die Maschine nicht eben steht, kann es beim Ablassen des Wassers abnormale Geräusche geben.
- ⑦ Stromversorgung — ist eine eigenständige Haushaltssteckdose, die für AC 220V bis 240V ausgestattet ist, vorhanden?



Testlauf nach der Installation

- Überprüfen Sie die Maschine auf Aussickern von Wasser, abnormale Geräusche und ordnungsgemäßes Abpumpen.
- Beladen Sie zum Testen Ihrer Waschmaschine die Trommel nicht mit Wäsche und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

① Drehen Sie den Wasserhahn auf.

② Schließen Sie die Türe und schalten Sie die Waschmaschine ein.

- Halten Sie die Tasten Intensiv und Bügelleicht gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste ON.

Intensiv

Bügelleicht

On

- Wenn das unten abgebildete Display erscheint (drei Sekunden), drücken Sie die Taste Intensiv.

8:88

Intensiv

- Die verbleibende Zeit wird wie unten abgebildet angezeigt (drei Minuten) und die Waschmaschine startet.

0:03

③ Die Waschmaschine stoppt dann nach etwa drei Minuten.

- Gibt es ein abnormales Geräusch?

Vergewissern Sie sich, dass die Waschmaschine ausnivelliert steht.

- Gibt es eine Leckstelle?

Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche ordentlich angeschlossen sind.

- Sie können folgende Fehler erhalten:

•U 11 (×)

Sind die Schläuche ordentlich angeschlossen?

Ist der Abfluss verstopft?

•U 14 (×)

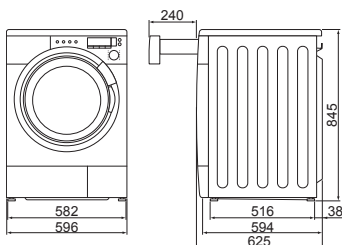
Haben Sie den Wasserschlauch ordentlich angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht?

※ Nach Behebung eines Fehlers wird durch Öffnen und wieder Schließen der Türe der Test wieder aufgenommen.

Technische Daten

	NA-168VX2 NA-168VG2 NA-148VA2 NA-128VA2	NA-147VB2
Nennspannung	220 - 240 V	220 - 240 V
Nennfrequenz	50 Hz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	2075 W - 2350 W	2075 W - 2250 W
Maximale Heizleistung	2000 W (230 V)	2000 W (230 V)
Gewicht	85 kg	85 kg
Maximale Menge trockener Wäsche	8 kg	7 kg
Geräteabmessungen	596 mm (B) x 625 mm (T) x 845 mm (H)	
Wasserverbrauch	Siehe "Strom- und wasserverbrauch".	
Leitungswasserdruck	0,3 bar - 10 bar	

■ Abmessungen der Waschmaschine in Millimeter



Hinweise

Bei einer neuen Waschmaschine ist es normal, dass sie kleine Wasserrückstände aufweist. Diese stammen von der Werksprüfung.

■ Transport der Waschmaschine

Zum Tragen der Waschmaschine sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.



Neigen Sie die Waschmaschine zunächst nach hinten. Es ist empfehlenswert, dass sich eine Person hinter dem Gerät aufhält und die Rückseite der oberen Verkleidung festhält. Die andere Person muss die Füße an der Vorderseite festhalten.

- Während Sie die Tür festhalten, darf der Türöffnungsknopf nicht gedrückt werden.
- Achten Sie darauf, die erforderlichen Zubehörteile für die Montage zu verwenden. (siehe Seite 6)
- Überlassen Sie die Montage des Geräts Ihrem Händler oder Kundendienstmitarbeiter